

# Produktinformationen und - Beschreibung



<b>1</b>	<b>ELO Java Client</b> .....	<b>3</b>
1.1	User-Interface.....	4
1.2	Erfassung und Bearbeitung von Eingangsbelegen .....	4
1.3	Scannen von Papierdokumenten.....	4
1.4	Vereinfachte Nutzung .....	4
1.5	ELO Workflows: durchgängige Vorgangsbearbeitung.....	5
<b>2</b>	<b>ELO Web Client</b> .....	<b>5</b>
2.1	ELO Web Client – webbasierter Zugang zum ELO Repository .....	5
2.2	User-Interface.....	6
2.3	Startseite/Übersicht .....	6
2.4	Funktionsumfang .....	7
<b>3</b>	<b>ELO Desktop Client</b> .....	<b>8</b>
3.1	Funktionsumfang .....	10
3.2	Merkmale und Vorteile des ELO Desktop Clients .....	10
3.3	ELO DMS Desktop - HCL Notes Edition.....	11
3.4	Funktionsweisen des ELO Clients for HCL Notes.....	13
<b>4</b>	<b>ELO Workflow Client</b> .....	<b>14</b>
4.1	Funktionsumfang .....	14
<b>5</b>	<b>ELO mobile Apps</b> .....	<b>15</b>
5.1	Leistungsumfang.....	16
5.2	Konfigurationsbereich in der ELO Administration Console .....	17
<b>6</b>	<b>ELO Teamroom und ELO Teamroom Client</b> .....	<b>18</b>
6.1	ELO Teamroom.....	18
6.2	ELO Teamroom Client.....	18
6.2.1	Funktionsumfang .....	19
<b>7</b>	<b>ELO Integration Client</b> .....	<b>19</b>
7.1	Funktionsumfang .....	19
<b>8</b>	<b>ELO SAND for IBM (HCL) Notes/Domino Server</b> .....	<b>20</b>
8.1	ELO Serverbased Archiving for Notes Documents [ELO-SAND] .....	20
8.2	Konfiguration .....	21
8.3	Einsatzgebiete .....	23

# 1 ELO Java Client

## 1.1 User-Interface

Das User-Interface des ELO Java Clients orientiert sich am Microsoft Windows 10 Desktop- Design und dessen Kacheloptik sowie dem modernen Look-and-Feel von Microsoft Office 365. Diese umfangreichen Design-Anpassungen wurden für alle verfügbaren ELO Clients umgesetzt, damit ELO Anwender noch mehr von den Vorteilen einer einheitlichen Menüstruktur und einheitlichen Oberflächen profitieren.

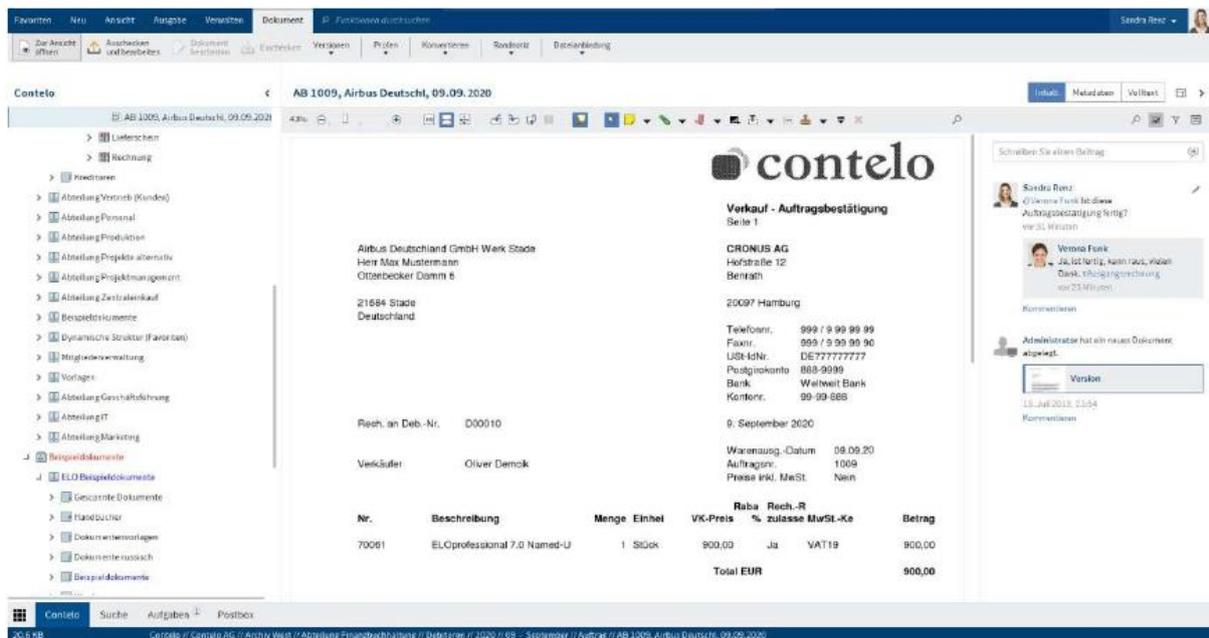


Abb.: Das moderne User-Interface des ELO Java Clients

Die bekannten Organisationsstrukturen, wie Schrank, Ordner und Register werden über eine „Ordneransicht“ dargestellt, ähnlich dem Windows Explorer. Eine identische Abbildung physikalischer Ordnerstrukturen (Schrank, Ordner, Register) in der jeweiligen Abteilung ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere die intuitive Bedienung in gewohnten Ablagestrukturen eine sehr hohe Userakzeptanz mit wenig Schulungsaufwand gewährleistet.

Entsprechend der zugeordneten Rechte kann jeder Mitarbeiter mit einem schreibenden ELO Java Client unter anderem folgende Funktionalitäten nutzen:

- In ELO recherchieren (nach Indexwerten, Volltext und/oder Notizen)
- Dokumente aus Microsoft Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) direkt in das ELO Archivsystem übergeben
- Dokumente scannen, sortieren, zuordnen und vorgangsbezogen ablegen
- Beliebige Ordnungsstrukturen frei definieren
- Standardregister anlegen und definieren
- Schnelles Blättern in den Dokumenten
- Aufbringen von Haftnotizen und Stempeln direkt auf Rastergrafiken
- Anzeige eines Dokuments durch logische Kopien in verschiedenen Ordnern
- Zusammenhängende Dokumente mit einem Hyperlink verbinden
- Dublettencheck zur Vermeidung von mehrfach abgelegten Dokumenten
- Farbliche Kennzeichnung von unterschiedlichen Dokumenten und Ordnern
- Aus beliebigen Umgebungen in das Archiv drucken (TIFF / PDF)

- Annotationen (elektronische Haftnotizen) erstellen
- E-Mails aus Microsoft Outlook archivieren
- Dokumente versionskontrolliert bearbeiten
- Dokumenten durch Indexierung zusätzliche Informationen bzw. Attribute übergeben
- Vertretungsberechtigungen vergeben und aktivieren
- Wiedervorlagen erstellen, zuweisen und weiterleiten
- Ad-hoc- und Standard-Workflows starten und daran teilnehmen
- Dokumente zur Kenntnisnahme oder zur Genehmigung verteilen
- Informationen oder Kommentare zu jedem Dokument als Feedbeitrag einfügen

## 1.2 Erfassung und Bearbeitung von Eingangsbelegen

Sämtliche Eingangsdokumente können zentral mit einem professionellen Dokumenten- Scanner oder dezentral über Arbeits- oder Abteilungsscanner in ELO abgelegt werden. Pro Anwender können bis zu 8 Scanprofile angelegt werden, die den Scanvorgang optimiert unterstützen. Im Auswahldialog sind neben den Papierformaten, Speicherformat, Farbtiefe und Komprimierung alle relevanten Funktionen verfügbar. Die Scanfunktion mit persönlicher Postbox ist Bestandteil jedes ELO Java Clients (schreibend). Für erweiterte Anforderungen können auch externe Scanprogramme eingesetzt werden. Nach dem Scannen kann mit Hilfe des integrierten Volltextmoduls eine OCR-Erkennung durchgeführt werden.

## 1.3 Scannen von Papierdokumenten

- Integrierte Scan-Funktionalität
- Unterstützung aller marktüblichen Dokumenten- und Netzwerk-Scanner sowie Multifunktionsgeräte (MFP)
- Unterstützung von Standardschnittstellen (TWAIN)
- Einzel- und Mehrfachseiten scannen
- Drehen, Sortieren und Filtern der gescannten Seiten
- Direkte Verwaltung unterschiedlicher Scanprofile
- Automatische Trennseitenerkennung
- Bildoptimierung bei Schwarz-Weiß-Scans
- Automatisches Geraderücken der Seiten
- Automatisches Klammern und Entklammern von gescannten Seiten
- Konvertieren und Umwandeln von Scandokumenten direkt in der Postbox oder bei Ablage in das Archiv als TIFF- oder PDF-Dokument

## 1.4 Vereinfachte Nutzung

- Automatisierte Ablage durch die ELO Dropzone
  - Es wird zwischen Ablage-, Such- und Skriptkacheln unterschieden.
- Schnelles Suchen per ELO Click&Find
  - Durch das Markieren eines Begriffs und Betätigen einer zuvor definierten Tastenkombination wird die Suche auch aus einer Drittanwendung zum ELO Client ausgelöst.
- Automatische Eigenbelegverarbeitung mit ELO Print&Archive
- Teilen/Veröffentlichen von erstellten Kacheln über einen Kachelstore
- Separater Berechtigungsmodus für öffentliche und globale Kacheln

## 1.5 ELO Workflows: durchgängige Vorgangsbearbeitung

Die ELO ECM Suite verfügt im Standard über leistungsstarke Workflow-Komponenten. Mit Hilfe eines grafischen Designers lassen sich komplexe Unternehmensabläufe abbilden. Die Workflow-Engine bindet zugewiesene Personen in den Arbeitsablauf ein und steuert den Geschäftsvorfall abteilungsübergreifend. Über das ELO Workflow-System sind auch vorhandenen Geschäftsapplikationen inklusive derer Daten mit einbezogen.

Workflow-gesteuerte Geschäftsprozesse sorgen für einen beschleunigten Durchlauf der Dokumente und Prozesskontrolle. Sei es, dass der Kunde rechtzeitig die Rechnungsfreigaben erteilt bekommt oder man erinnert wird, dass Rechnungen noch nicht freigegeben sind und somit ein Skontoverlust droht. ELO informiert automatisch, wenn definierte Ablaufzeiten innerhalb des Workflows überschritten werden. In Krankheitsfällen oder bei Abwesenheit beteiligter Personen greift beim ELO Workflow das umfangreiche Vertretungsmanagement.

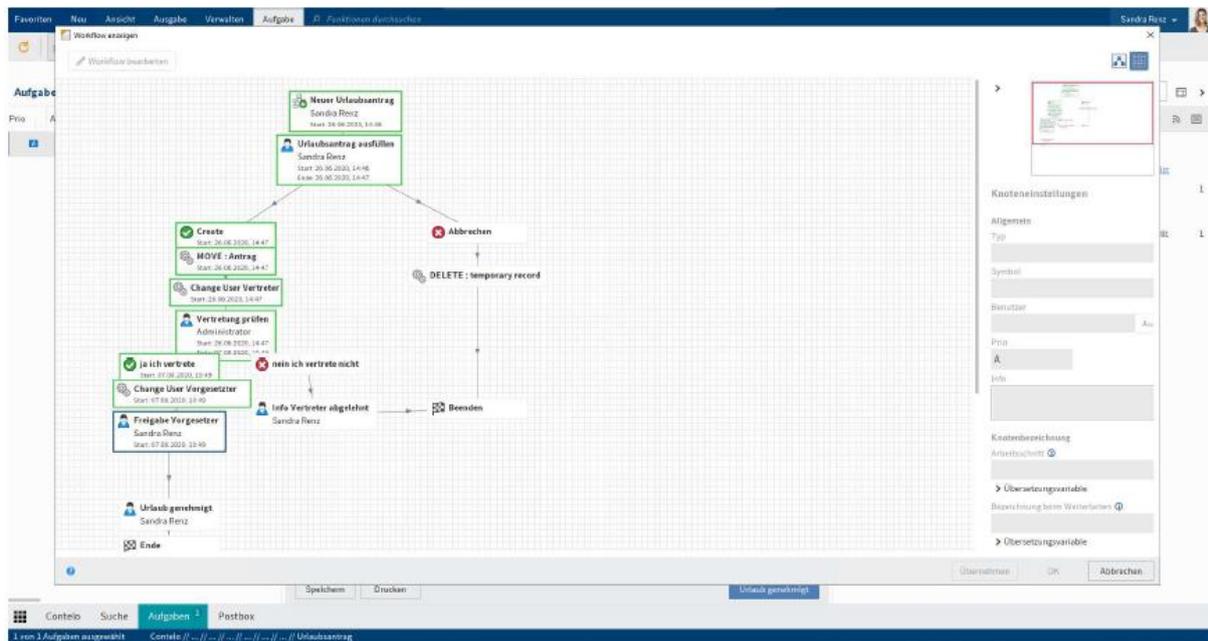


Abb.: Individuelle Workflows erstellen mit dem ELO Workflow-Designer

## 2 ELO Web Client

### 2.1 ELO Web Client – webbasierter Zugang zum ELO Repository

Der ELO Web Client in Verbindung mit dem ELO Web Access-Server ermöglicht den schnellen und plattformunabhängigen Zugriff auf ein zentrales ELO Repository. Der Anwender greift über einen Standard-Webbrowser von einer beliebigen Stelle auf das ELO System zu.

Dank der gestiegenen Möglichkeiten von modernen Webbrowsern hat sich der ELO Web Client mittlerweile zu einer sehr leistungsfähigen Benutzeroberfläche entwickelt, die in fast allen Aspekten wie ein Client mit vollem Funktionsumfang agiert. Der ELO Web Client ermöglicht auch ohne eine Clientinstallation und komplexe Rollout-Szenarien bei geringer Leitungsbandbreite ein effektives und schnelles Arbeiten mit dem ELO System.

Der Zugriff auf das Archiv kann ebenfalls innerhalb des eigenen Unternehmensstandorts über das firmeninterne Intranet erfolgen. Dies bietet sich vor allem für Mitarbeiter an, die nicht den vollen ELO Funktionsumfang benötigen. Ein großer Vorteil ist hierbei, dass der ELO Anwender nur die Funktionen sehen und nutzen kann, die er auch tatsächlich braucht. Der Aufbau und die Darstellung der Benutzeroberfläche wurden umfangreich überarbeitet und verbessert und sind nun nahezu identisch zu der des ELO Java Clients.

## 2.2 User-Interface

Das User-Interface des ELO Web Clients orientiert sich am Microsoft Windows 10 Desktop- Design und dessen Kacheloptik sowie dem modernen Look-and-Feel von Microsoft Office 365. Diese umfangreichen Design-Anpassungen wurden für alle verfügbaren ELO Clients umgesetzt, damit ELO Anwender noch mehr von den Vorteilen einer einheitlichen Menüstruktur und einheitlichen Oberflächen profitieren.

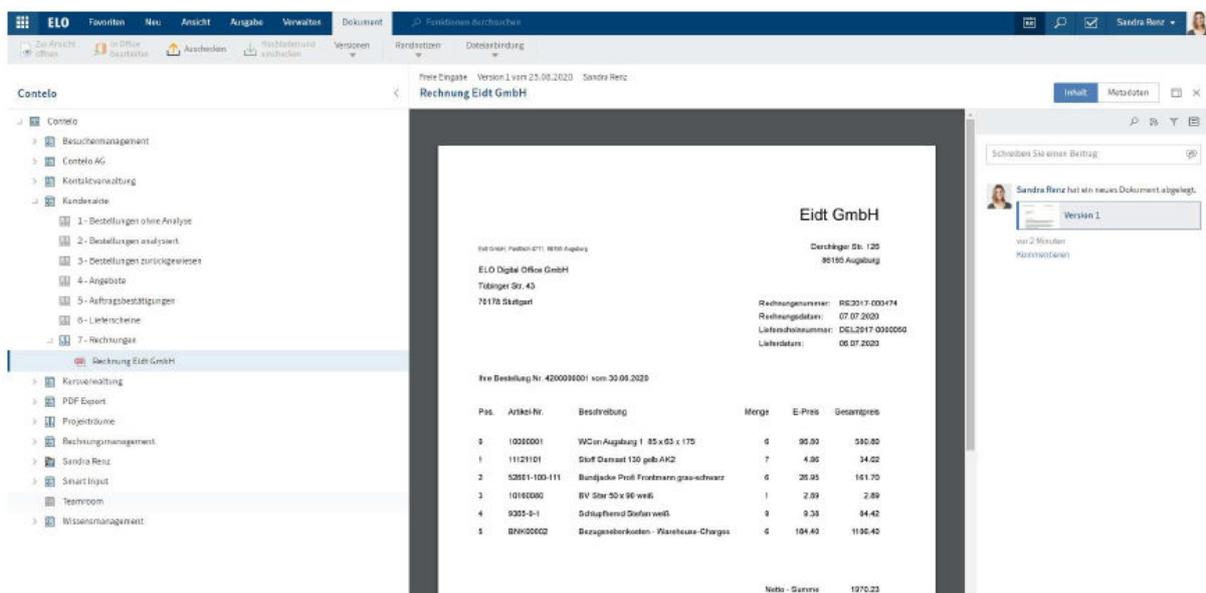


Abb.: Das modern User-Interface des ELO Web Clients

Die bekannten Organisationsstrukturen, wie Schrank, Ordner und Register werden über eine „Ordneransicht“ dargestellt, ähnlich dem Windows Explorer. Eine identische Abbildung physikalischer Ordnerstrukturen (Schrank, Ordner, Register) in der jeweiligen Abteilung ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere die intuitive Bedienung in gewohnten Ablagestrukturen eine sehr hohe Userakzeptanz mit wenig Schulungsaufwand gewährleistet.

## 2.3 Startseite/Übersicht

Der Funktionsbereich „Mein ELO“ dient als Startseite und bietet über die einzelnen farbigen Kacheln Zugriff auf zentrale Bereiche in ELO.

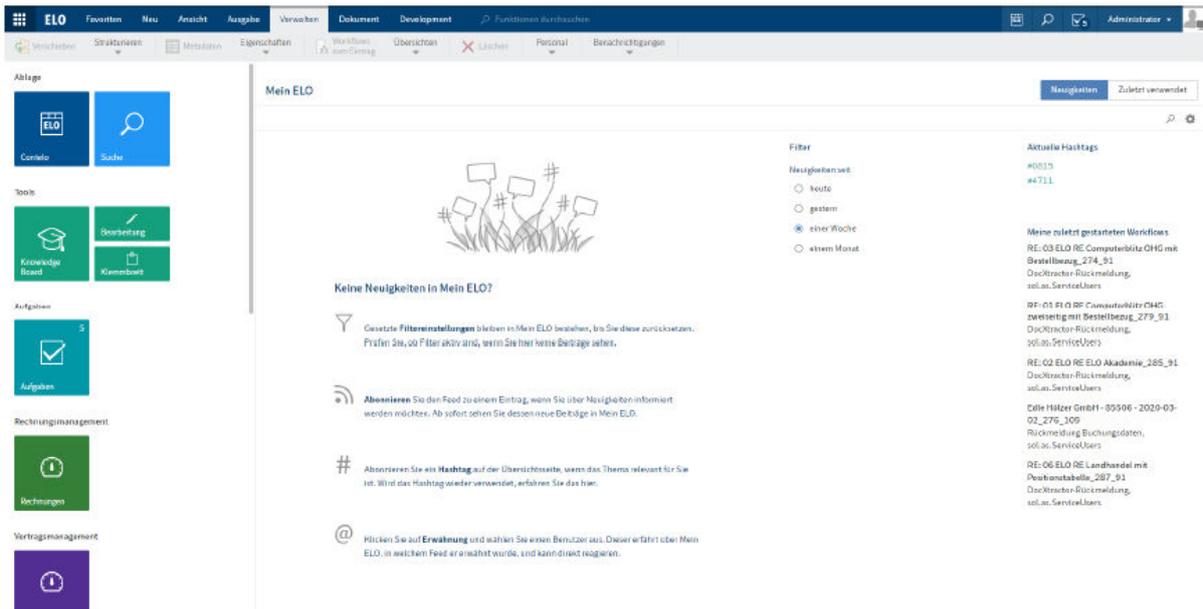


Abb.: ELO Web Client – Startseite „Mein ELO“

Die Programmoberfläche des ELO Web Clients ist in folgende Bereiche unterteilt:

- **Schaltfläche: „Mein ELO“:** Über diese Schaltfläche gelangen Sie auf Ihre Startseite Mein ELO.
- **Menüband:** Im Menüband finden Sie die Funktionen, die Ihnen in den jeweiligen Funktionsbereichen zur Verfügung stehen.
- **Navigationsleiste:** Über die Navigationsleiste navigieren Sie zwischen den Funktionsbereichen.
- **Benutzermenü [Ihr Name]:** Im Benutzermenü finden Sie unterschiedliche Funktionen, die hauptsächlich Ihren persönlichen Einstellungen dienen.
- **Profil:** In Ihrem Profil können Sie Informationen über sich sowie ein Profilbild hinterlegen.
- **Neuigkeiten/Zuletzt verwendet:** Dieser Bereich teilt sich in die Tabs Neuigkeiten und Zuletzt verwendet auf. Der Tab Neuigkeiten hilft Ihnen, die Entwicklungen in ELO im Blick zu behalten. Im Tab Zuletzt verwendet finden Sie Ihre zuletzt verwendeten Einträge.
- **Kachelbereich:** Der Kachelbereich dient der Navigation.

## 2.4 Funktionsumfang

Entsprechend der zugeordneten Rechte kann jeder Mitarbeiter mit einem schreibenden ELO Web Client unter anderem folgende Funktionalitäten nutzen:

- In ELO recherchieren (nach Indexwerten, Volltext und/oder Notizen)
- Beliebige Ordnungsstrukturen frei definieren
- Schnelles Blättern in den Dokumenten
- Aufbringen von Randnotizen
- Anzeige eines Dokuments durch logische Kopien in verschiedenen Ordnern
- Zusammenhängende Dokumente mit einem Hyperlink verbinden
- Dublettencheck zur Vermeidung von mehrfach abgelegten Dokumenten
- Farbliche Kennzeichnung von unterschiedlichen Dokumenten und Ordnern
- Dokumente versionskontrolliert bearbeiten (mit ELOimo)
- Dokumenten durch Indexierung zusätzliche Informationen bzw. Attribute übergeben
- Vertretungsberechtigungen vergeben und aktivieren

- Wiedervorlagen erstellen, zuweisen und weiterleiten
- Ad-hoc- und Standard-Workflows starten und daran teilnehmen
- Dokumente zur Kenntnisnahme oder zur Genehmigung verteilen
- Ablage per Drag-and-Drop
- Serienablage
- Dokumente versenden (Datei, PDF, ELO Link)
- Schnelles Finden von Dokumenten mit der ELO iSearch
- Dokumentenvorschau (integrierte Vorschau, zusätzliche Viewer einbaubar)
- Arbeiten mit den ELO Business Solutions
- Benutzerspezifische Ansichten anlegen
- Informationen oder Kommentare zu jedem Dokument als Feedbeitrag einfügen

### 3 ELO Desktop Client

Zielgruppe des ELO Desktop Client sind im besonderem Maße ELO-Bestandskunden, die bereits über eine Teil- oder Abteilungsinstallation auf Basis eines Voll-Clients (ELO ECM Suite) verfügen. Hier bieten die im ELO Desktop Client enthaltenen Clients die ideale Ergänzung zur Interaktion mit den Microsoft Office Produkten und den HCL Notes Umgebungen. Ein weiterer wesentlicher Vorzug der beiden Clients, ELO Desktop Client und ELO Desktop Client Plus, ist das Dateiformat-unabhängige Arbeiten, welches speziell für diejenigen Anwender konzipiert wurde, die primär mit tätigkeitspezifischen Applikationen arbeiten und dennoch nicht auf einen leistungsfähigen ELO Client verzichten wollen.

Auch bietet sich eine schnelle und einfache Chance bei Neukunden, die gerade bereit sind, diesen ersten DMS-Schritt zu gehen, aber noch keine komplexen ECM-Prozessimplementierungen vornehmen wollen. Wie sie z. B. eine Eingangsrechnungserfassung, Klassifizierung und Workflow-basierte Weiterverarbeitung (Workflows mit ELO Desktop Client Plus vorhanden) der extrahierten Daten mit integrativer Einbindung in ein ERP-System erfordern.

Folgerichtig beinhaltet der ELO Desktop Client in der Basisversion keine Workflowfunktionalität. Sofern dies erforderlich ist, ist für die entsprechenden User entweder der ELO Desktop Client Plus oder ein entsprechender ELO Client aus der ELO ECM Suite inkl. entsprechender Lizenzierung erforderlich.

**Ausprägungen / Unterschiede des ELO Desktop Client sind somit:**

- **ELO Desktop Client – HCL Notes Edition**
  - ELO Client for HCL Notes, ELO Desktop Client, inkl. Fulltext, OCR, Flows und iSearch
- **ELO Desktop Client Plus – HCL Notes Edition**
  - ELO Client for HCL Notes, ELO Desktop Client, inkl. Fulltext, OCR, Flows, Workflow und iSearch
- **ELO Desktop Client – Microsoft Outlook Edition**
  - ELO Desktop Client inkl. Anbindung zu Microsoft Outlook, Fulltext, OCR, Flows und iSearch
- **ELO Desktop Client Plus – Microsoft Outlook Edition**
  - ELO Desktop Client inkl. Anbindung zu Microsoft Outlook, Fulltext, OCR, Flows, Workflow und i-Search
  
- **ELO Desktop Client - Microsoft Outlook Edition**

Schlank und dynamisch – dadurch zeichnet sich der ELO Desktop Client aus. Als dynamische schmale Seitenleiste wurde der ELO Desktop Client insbesondere für schnelles und integriertes Arbeiten entwickelt. Die Seitenleiste ist stets präsent und kann den ELO Anwender entweder in einer schmalen oder in einer mittleren Ansicht im Arbeitsalltag unterstützen. Dokumente in der Vorschau werden großflächig dargestellt – so kann jederzeit auf das Repository oder auf wichtige Funktionen wie „Mein ELO“ und die darin enthaltenen Feed- Beiträge zugegriffen werden.

Das neue Design ist dabei ein besonderes Highlight: Neben dem intuitiven Handling wurde durch eine reduzierte und klar strukturierte Oberfläche ein moderner Client geschaffen, der ein schnelles und effizientes Arbeiten ermöglicht. Zusätzlich können eigene Ansichten für das Menüband erstellt und favorisierte Funktionalitäten mit einem Klick direkt an die Seitenleiste angeheftet werden. Die Suche und hier insbesondere die Metadaten-Suche kann mit wenigen Klicks durch Filter individuell angepasst werden.

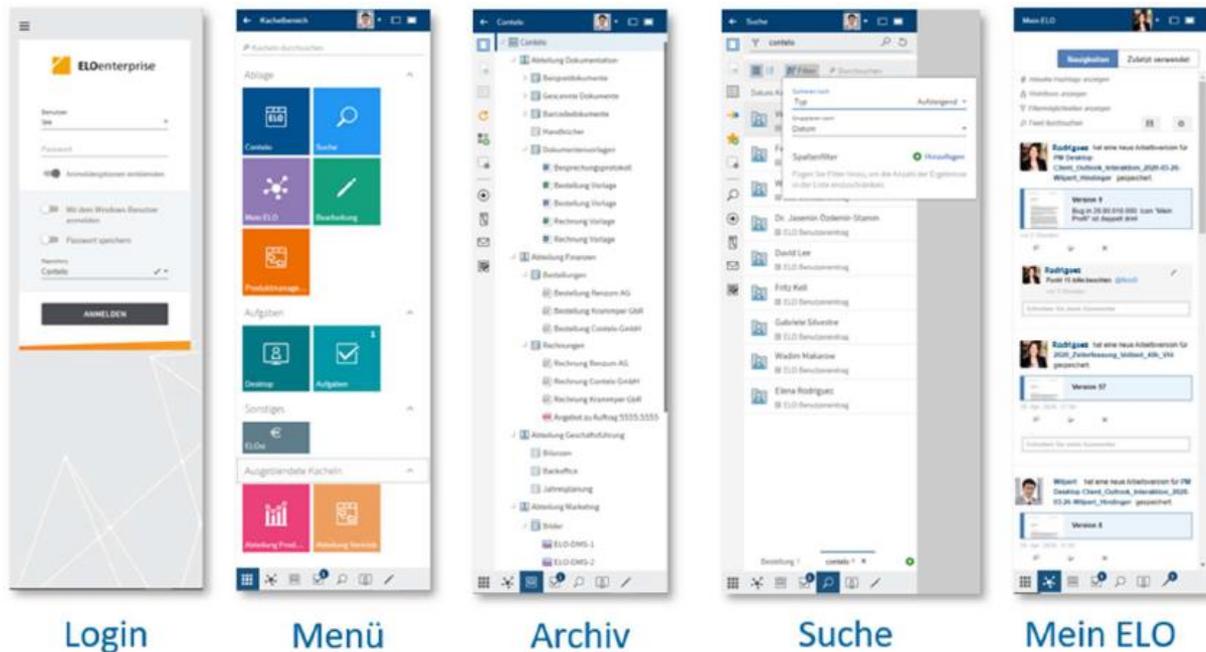


Abb.: ELO Desktop Client – Übersicht der einzelnen Funktionsbereiche und -ansichten

Besonders hervorzuheben ist die vollständige Integration aller Microsoft Office- Funktionalitäten über den Reiter „Desktop“, der über die Navigationsleiste aufgerufen werden kann. Der ELO Desktop Client verfügt unter anderem über eine nahtlose Interaktion mit Microsoft Outlook für einen intuitiven Umgang mit E-Mails und deren Anlagen, erkennt und archiviert Dokumente und Dateien aber auch aus allen anderen (Microsoft Office-) Dateiformaten. Die Nutzung des ELO Desktop Client in Verbindung mit den Microsoft Office- Programmen im Hinblick auf das Archivieren und Wiederfinden von bereits abgelegten Dokumenten oder E-Mails gestaltet sich dadurch äußerst effizient und einfach.

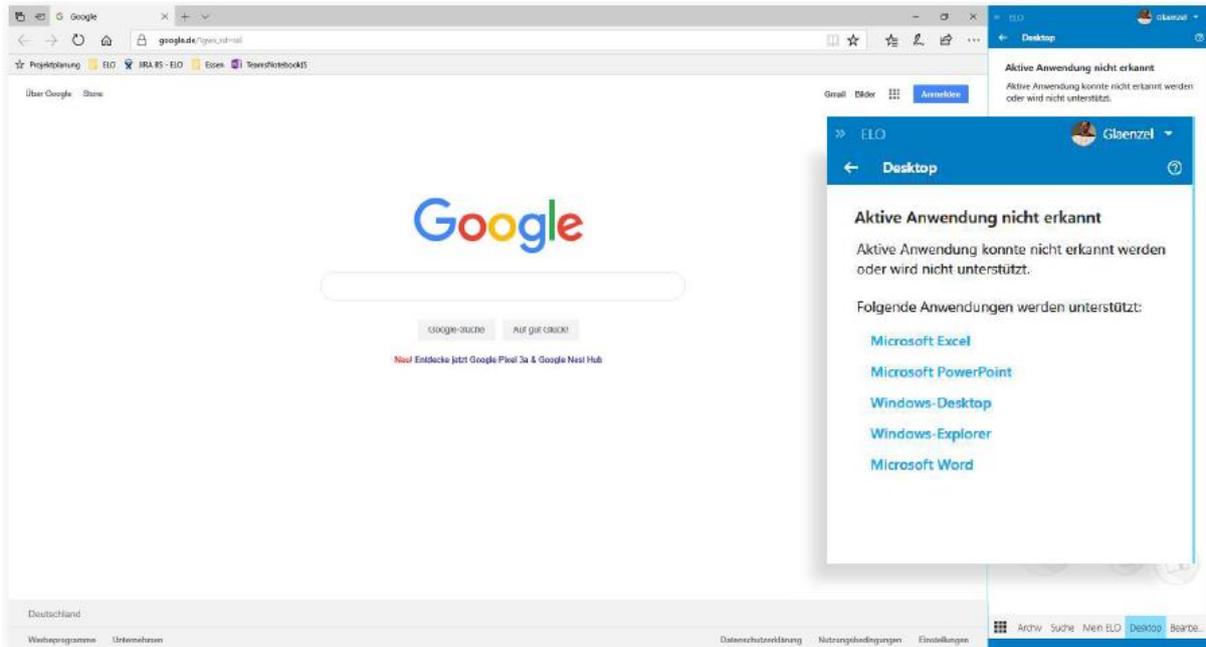


Abb.: ELO Desktop Client – Optionen im Bereich „Desktop“ für unterstützte Microsoft Office-Anwendungen

### 3.1 Funktionsumfang

Die wesentlichen Funktionsbereiche des **ELO Desktop Clients** sind:

#### Login

- Anmelde- bzw. Startmenü (Zugang zum ELO Archiv und deren Archivstrukturen wie Schrank, Ordner, Register in Abhängigkeit von den Benutzerrechten und in den Konfigurationsbereich)

#### Menü

- Navigation in der bekannten Kachelnavigation

#### Archiv

- Archivansichten in einer Baumstruktur

#### Suche

- Suchbereich mit allen bekannten Suchmöglichkeiten und Filteroptionen

#### Mein ELO

- Informationszentrale mit allen Filter- und Darstellungsoptionen

#### Desktop

- Bereich für die Interaktion mit Microsoft Office-Anwendungen, aber auch für weitere Applikationen. Der Funktionsumfang ist hier abhängig von der Art der aktiven/aufgerufenen Anwendung.

### 3.2 Merkmale und Vorteile des ELO Desktop Clients

#### Inhaltlich

- Separate und unabhängige Sidebar, für alle Dokumenttypen nutzbar
- Optimierte für das Arbeiten mit (Microsoft Office-) Dokumenten
- Barrierefreiheit durch Unterstützung der Sprachausgabe von Microsoft
- Ansicht der Dokumentenvorschau
- Zugriff auf Feed, Metadaten und Formularansicht

- Optionen Bereich Desktop: Ablage mit automatisch erzeugter Referenz

### Technisch

- Keine Konflikte mit anderen Microsoft Office-Plugins
- Zusammen mit der WebDAV-Anbindung erweiterte Ablösung des Filesystem-Treibers
- **ELO Desktop Client Plus**

Darf es ein bisschen mehr sein? Der ELO Desktop Client Plus verfügt gegenüber dem „normalen“ ELO Desktop Client zusätzlich über eine erweiterte Vollansicht und integriert darin die ELO Workflows und Aufgabenansichten – für eine erweiterte Funktionalität.

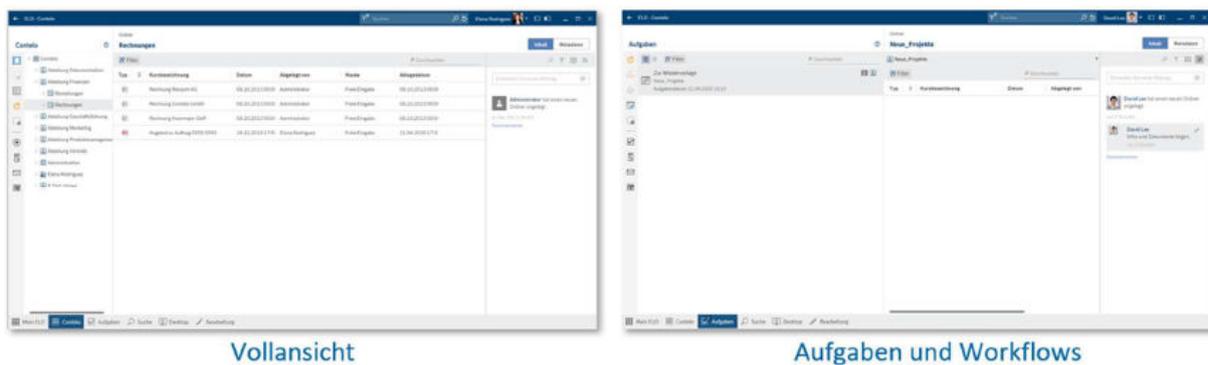


Abb.: ELO Desktop Client Plus

### Auf einen Blick

ELO DMS Desktop for Microsoft Outlook, mit den Komponenten:

ELO Desktop Client

ELO Client for Microsoft Outlook

ELO DMS Desktop Plus for Microsoft Outlook, mit den Komponenten:

ELO Desktop Client Plus

ELO Client for Microsoft Outlook

## 3.3 ELO DMS Desktop - HCL Notes Edition

Der ELO Client for HCL Notes verbindet die Funktionen des HCL Notes Clients mit dem papierlosen Büro von ELO zu einer leistungsfähigen ECM-Plattform. Dafür integriert er den ELO Java Client in HCL Notes. So können direkt aus HCL Notes heraus E-Mails und deren Anhänge einfach per Klick auf eine Kachel der ELO Sidebar in ELO abgelegt, geordnet und anschließend weiterbearbeitet werden. Die Archivierung von E-Mails und angehängten Dokumenten benötigt darüber hinaus keine weiteren Schritte. HCL Notes Anwender können somit Ihre gewohnte Arbeitsweise beibehalten.

Mit vielen neuen Funktionen erleichtert und beschleunigt der ELO Client for HCL Notes das Archivieren von E-Mails. Ebenso ist eine mehrfache Selektion von bereits archivierten Notes- Mails in ELO möglich. Anschließend können die ausgewählten Mails per Klick direkt über den HCL Notes Client geöffnet, bearbeitet und versendet werden. Mehrere ELO Archivdokumente können auch als Gruppe versandt, ausgecheckt, verschoben oder zur Ansicht geöffnet werden. Werden dabei Ordner ausgewählt, dann werden diese automatisch übersprungen bzw. bei der Auswahl ausgeschlossen. Der Benutzer kann per Drag-and-Drop auch aus verschiedenen Schränken, Ordnern oder Registern mehrere Dokumente in eine

neue HCL Notes E-Mail zusammenfassen oder Dokumente aus dem lokalen Dateisystem als Anlagen in eine neue Notes E-Mail einfügen.

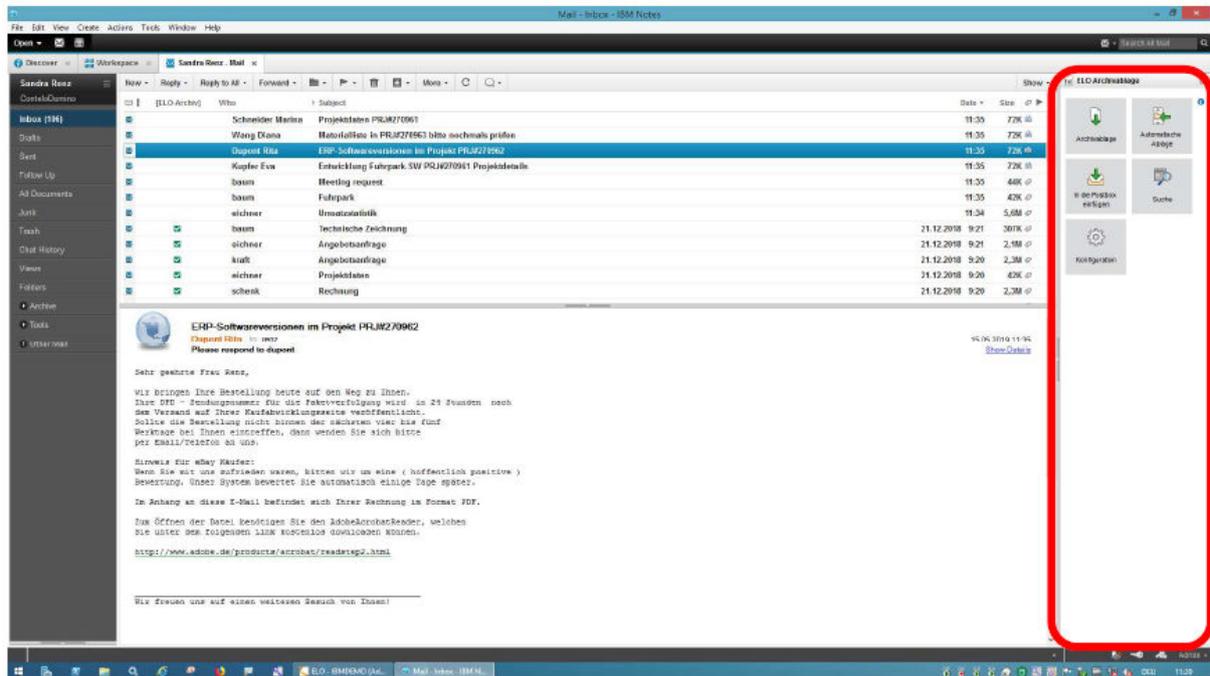


Abb.: ELO Client for HCL Notes – Sidebar (Widget) mit Funktionskacheln für die Mailarchivierung

Der ELO Client for HCL Notes wird nahtlos in die bestehende und vertraute Oberfläche des HCL Notes Clients als Widget integriert und bietet dem HCL Notes-Anwender genau dort leistungsstarke ECM-Funktionen an, wo er dies erwartet. Ohne sich in eine neue Benutzeroberfläche einlernen zu müssen, nutzt der Anwender intuitiv das ELO ECM und steigert damit seine Produktivität. Durch den geringen Schulungsaufwand – in der Regel genügt eine einfache Kurzeinweisung – werden Berührungspunkte vermieden. Hemmnisse entstehen gar nicht erst und es kann direkt nach der Installation und einer minimalen Einrichtung der Ablageszenarios von einer optimalen Benutzerakzeptanz ausgegangen werden.

Unterschiedlichste Dokumententypen wie E-Mails, Office-Dokumente, PDF- und Grafikdateien werden direkt in Notes angezeigt, ohne dass der Anwender auch nur einen Moment die vertraute Oberfläche verlassen muss. Ebenso können auch vorgangsbezogene Emails oder deren Anlagen in Kunden- oder Projektakten in ELO gespeichert werden. Komfortable Suchfunktionen, wie es die ELO Anwender gewohnt sind, runden die einfache, aber sehr effektive Integration des ELO Clients for HCL Notes in die führende Mailapplikation ab.

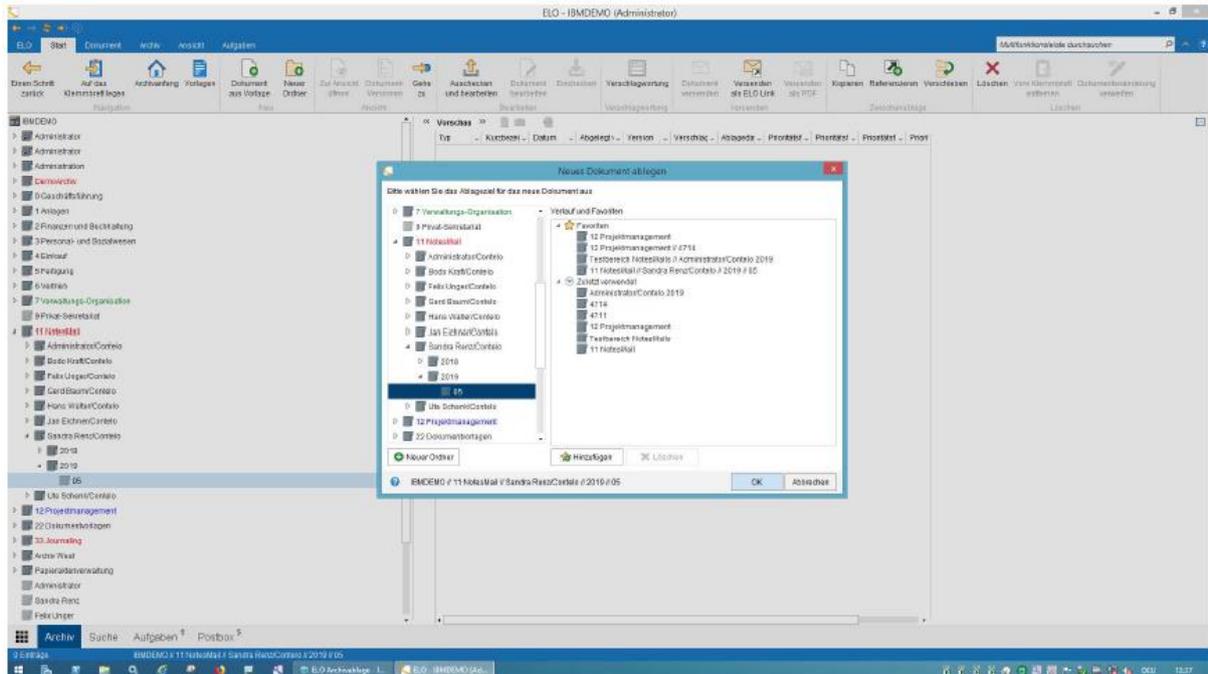


Abb.: ELO Client for HCL Notes – Ablage einer Notes-Mail mit Auswahl des Ablageortes im ELO Archiv

### 3.4 Funktionsweisen des ELO Clients for HCL Notes

Lokale Installation als HCL Notes-Plugin, keine Serverinstallation erforderlich

Voller Funktionsumfang des ELO Java Clients (\*) plus HCL Notes-spezifische Erweiterungen, über konfigurierbare Funktionskacheln in der Sidebar

Manuelle Ablage von E-Mails (EML-Format) und Attachments (Ursprungsformat) über drei vordefinierte Kacheln:

- Archivablage
- Automatische Ablage
- in die Postbox einfügen
- ... aus dem HCL Notes Client heraus in den gewünschten ELO Ordner bzw. Funktionsbereiche

Anhänge sind über den Volltext recherchierbar.

Archivierung von Kalendereinträgen, Kontakten, Notizen, Aufgaben

Effiziente und schnelle Suche nach Inhalten durch die ELO iSearch-Integration in HCL Notes

Anzeige und Verwendung auch von serverseitig (ELO-SAND) archivierten Notes E-Mails

Unterstützt SSO-Einsatzgebiete

ECM-Funktionalität in HCL Notes

Teilnahme an ELO Workflows (\*)

Vorgangsbezogene E-Mail-Ablage

Dokumente, Anlagen oder Links per Mail versenden

Unterstützung von prozessbezogenen Informationsflüssen über regelbasierte Vorgänge

(\*) Workflow-Funktionalität nur im Rahmen einer Lizenzierung der ELO ECM Suite als schreibender User! Für die Workflow-Funktionalität ist der Einsatz eines entsprechenden Clients aus der ELO ECM Suite notwendig. Für eine entsprechende Client-Lizenz muss gesorgt werden.

## 4 ELO Workflow Client

Der ELO Workflow Client wurde für ELO Anwender entwickelt, die gelegentlich an Workflow- Aufgaben teilnehmen, innerhalb eines Prozesses bestimmte Informationen oder Dokumente zur Kenntnis nehmen oder Informationen bzw. Dokumente freigeben. Aufgrund ihrer aktuellen Rolle oder ihres Aufgabenbereichs im Unternehmen benötigen diese ELO Anwender keinen Vollzugriff, können aber mit dem neuen ELO Workflow Client an den für Sie relevanten Prozessen teilhaben.

### 4.1 Funktionsumfang

Die minimalen Anforderungen hinsichtlich des Funktionsumfangs wurden auf Basis der ELO Apps-Technologie entwickelt. Neben den einzelnen Funktionsbereichen wurde in der ELO ECM Suite 20 gerade im Hinblick auf eine einheitliche Darstellung und Struktur der Benutzeroberflächen eine Vielzahl an Änderungen vorgenommen.

Folgende Funktionsumfänge stehen zur Verfügung:

- Aufgabenansicht
- Funktionsmenü/Menüleiste
- Bereich „Dokumentenvorschau“
  - Umschaltbar in Formular- und Metadaten-Ansicht
- Kompletter ELO Feed (inklusive der mit dem ELO Feed zu Verfügung stehenden Funktionen)

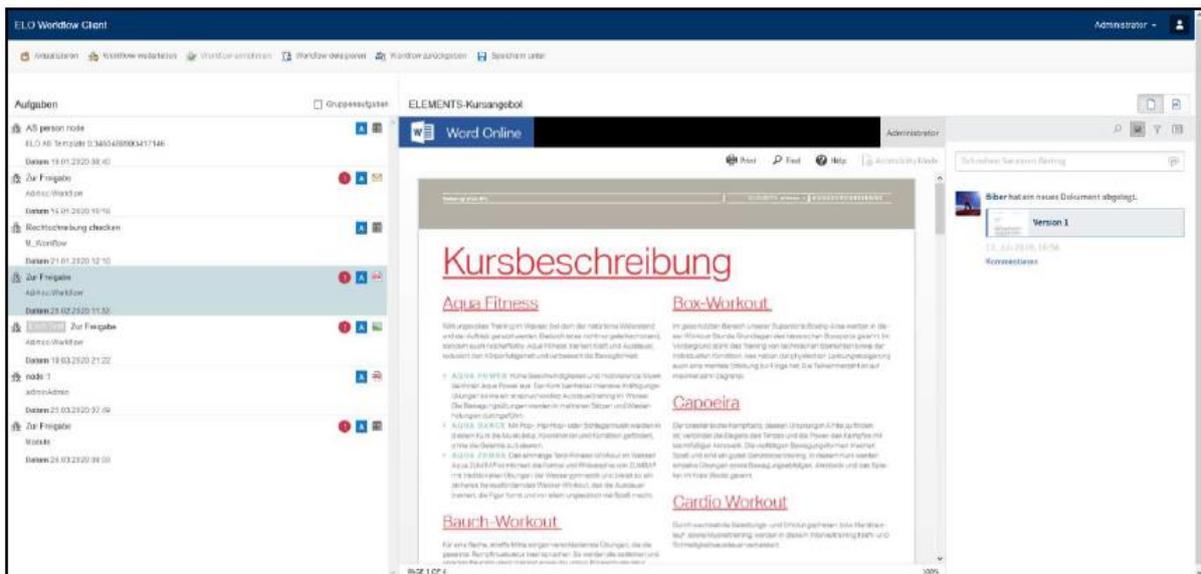


Abb.: ELO Workflow Client – Client-Ansicht (nach dem Anmeldeialog)

Direkt nach der Anmeldung am ELO Workflow Client bietet der Aufgabenbereich jedem ELO Anwender einen vollständigen Überblick zu den jeweils anstehenden Aufgaben und/oder Tätigkeiten, an denen er über zugeordnete Workflows beteiligt ist. Mit der Filteroption „Gruppenaufgaben“ können diese zur besseren Übersicht ein- bzw. ausgeblendet werden.



Abb.: ELO Workflow Client – Funktionsübersicht

## 5 ELO mobile Apps

Unsere Apps für Smartphones und Tablets ermöglichen ortsunabhängiges Arbeiten für schnelle Reaktionen und einen umfangreichen Zugriff auf alle geschäftsrelevanten Informationen. Neben dem vollumfänglichen Zugriff auf das ELO Archiv und der Nutzung der ECM-Basisfunktionen stehen vielfältige Archivfunktionen zur Verfügung.

Mit der ELO App können Sie über mobile Endgeräte auf das ELO Repository Ihres Unternehmens zugreifen. Die App bietet Ihnen schnellen Zugriff auf Ihre Dokumente und die dazugehörigen Detailinformationen. Sie können Dokumente von unterwegs erfassen und ablegen, an Unternehmensprozessen teilnehmen und Informationen aus Ihrem ELO System recherchieren.

Die ELO App ersetzt nicht die Arbeit mit den ELO Desktop-Varianten, sondern soll diese ergänzen. Um die ELO App optimal nutzen zu können, sollten Sie die grundlegenden Funktionen der ELO Software bereits kennen und mit der Bedienung Ihres Gerätes vertraut sein. Die ELO App ist für die Verwendung mit einem Tablet im Landscape-Modus optimiert.

Die ELO Apps stehen in den folgenden Betriebssystemabhängigen Ausprägungen zur Verfügung:

- ELO iOS Client
- ELO Android Client

Sie ermöglichen lesende Zugriffe über diese kostenlosen Apps. Für schreibende Zugriffe ist zusätzlich jeweils ein ELO Web Client-Lizenz erforderlich. Die ELO Apps der beiden Betriebssysteme stehen versionsübergreifend zur Verfügung. Eine Auswahl und Zuordnung zu einer bestimmten ELO Version durch den Anwender ist nicht mehr notwendig. Die ELO mobile Apps erkennen die jeweils verwendete ELO Version selbstständig.

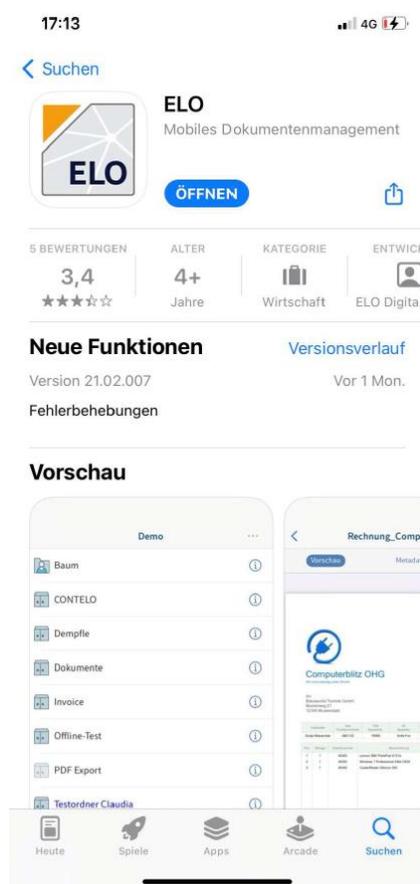


Abb.: „ELO 20 for Mobile Devices“ für iOS und iPadOS im App Store von Apple

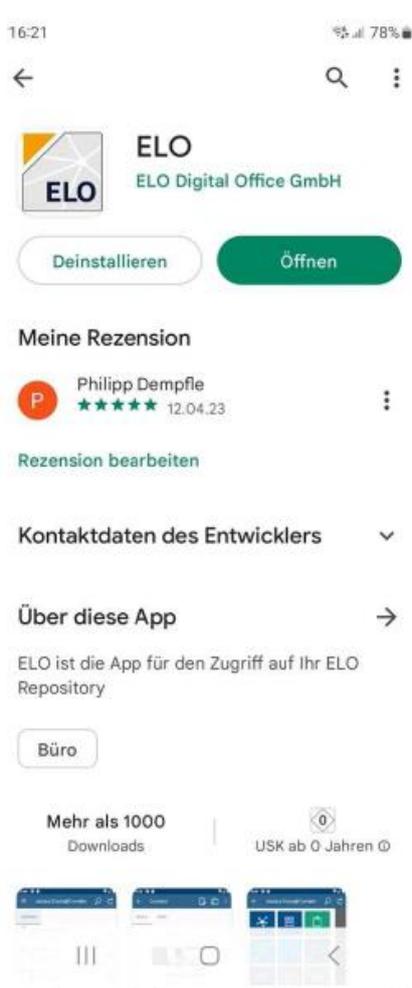


Abb.: „ELO 20 for Mobile Devices“ im Google Play Store

## 5.1 Leistungsumfang

„ELO for Mobile Devices“ stellt Ihnen unter anderem folgende Grundfunktionen zur Verfügung:

- Neuen Ordner erstellen
- Datei hinzufügen
- Neue Version laden
- Dokument zur Ansicht öffnen
- Dokument bearbeiten
- Formular anzeigen
- Eintrag senden
- Randnotiz erstellen
- Eintrag löschen u. v. m.

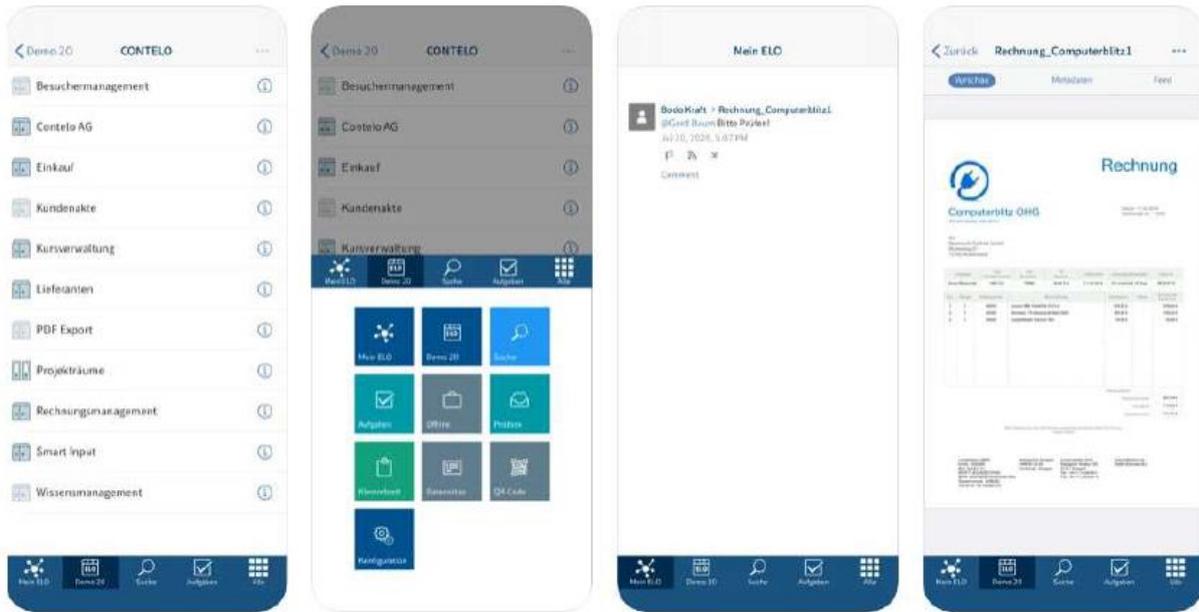


Abb.: Benutzeroberfläche mit verschiedenen Funktionsbereichen

## 5.2 Konfigurationsbereich in der ELO Administration Console

In der ELO Administration Console ist ein neuer Konfigurationsbereich speziell für die Einrichtung und das Customizing der ELO Mobile Apps eingerichtet.

Im Bereich ELO for Mobile Devices passen Sie den Funktionsumfang der Apps ELO for Mobile Devices (Android) und ELO for Mobile Devices (iOS) an. Sie legen fest, welche Funktionsbereiche und Funktionen für bestimmte Benutzer oder Gruppen zur Verfügung stehen.

Einstellungen für:  Jeder (Global)		Benutzer auswählen
ELO for Mobile Devices		<b>Speichern</b> <b>Abbrechen</b>
Gesetzt durch:	Funktionsbereiche deaktivieren	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Ablage	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Aufgaben	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Datensätze	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Klemmbrett	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Offline	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Postbox (nur iOS)	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> QR-Code (nur iOS)	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Suche	
Gesetzt durch:	Funktionen deaktivieren	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Aktualisieren	
Jeder (Global)	<input type="checkbox"/> Als Favorit speichern	

Abb.: ELO Administration Console – Menüpunkt „ELO for Mobile Devices“

## 6 ELO Teamroom und ELO Teamroom Client

### 6.1 ELO Teamroom

Mit dem ELO Teamroom besteht die Möglichkeit virtuelle Projekträume für Ihr ELO Archiv zu erstellen. Damit können sowohl ELO Anwender im Unternehmen als auch externe Projektbeteiligte optimal zusammenarbeiten. Der Zugang zu einem ELO Teamroom erfolgt hierbei über einen browserbasierten Teamroom Client. Innerhalb eines ELO Teamrooms können alle Projektbeteiligten Dokumente und Informationen austauschen und gleichzeitig die zahlreichen Funktionen und Tools zur Zusammenarbeit von ELO nutzen. Ein direkter Austausch von Informationen am Dokument oder Vorgang kann hier recht einfach über einen ELO Feed-Beitrag vorgenommen werden. Die Moderation und Administration eines ELO Teamrooms haben Sie dabei jederzeit selbst in der Hand. Auch bei heterogenen Projektgruppen und über verteilte Standorte hinweg behalten Sie so immer den Überblick über alle Aktivitäten in Ihrem ELO Teamroom.

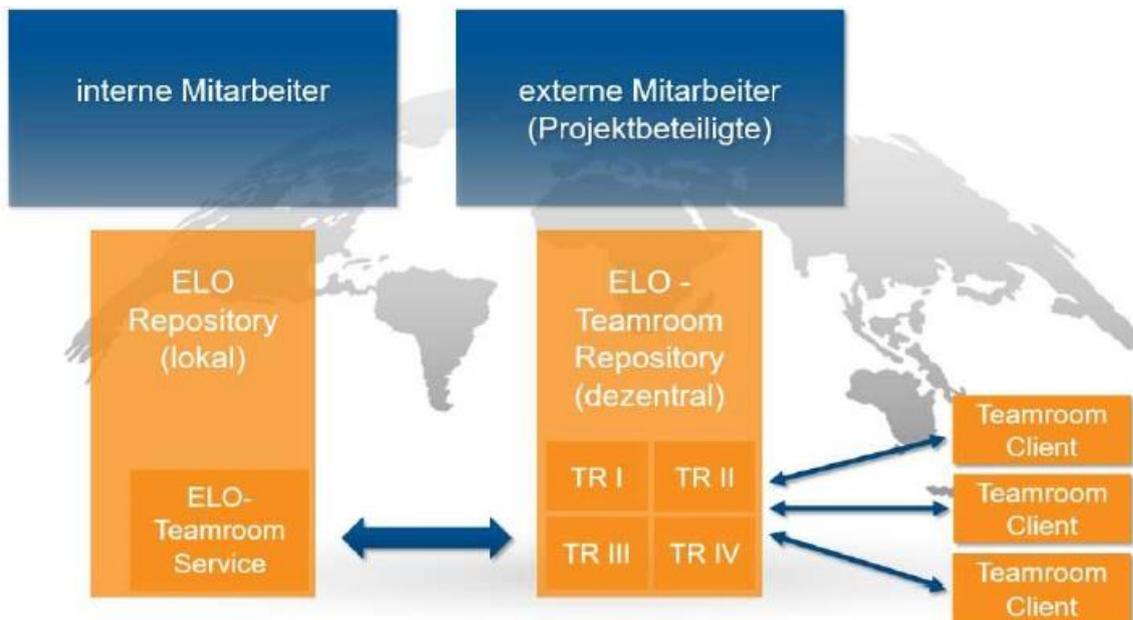


Abb.: ELO Teamroom – Infrastruktur

Ein ELO Teamroom kann, bevor er online zur Verfügung gestellt wird, durch einen individualisierbaren Freigabeprozess geprüft und eingerichtet werden.

### 6.2 ELO Teamroom Client

Der ELO Teamroom Client ermöglicht den Zugriff und somit die Zusammenarbeit von bestehenden ELO Benutzern sowie externen Mitarbeitern und Projektbeteiligten. Nach der Anmeldung bekommt der Anwender alle ihm zugeordneten ELO Teamrooms angezeigt und kann in diesen arbeiten. Die Synchronisation der Inhalte, Dokumente usw. kann hierbei manuell oder automatisch erfolgen.

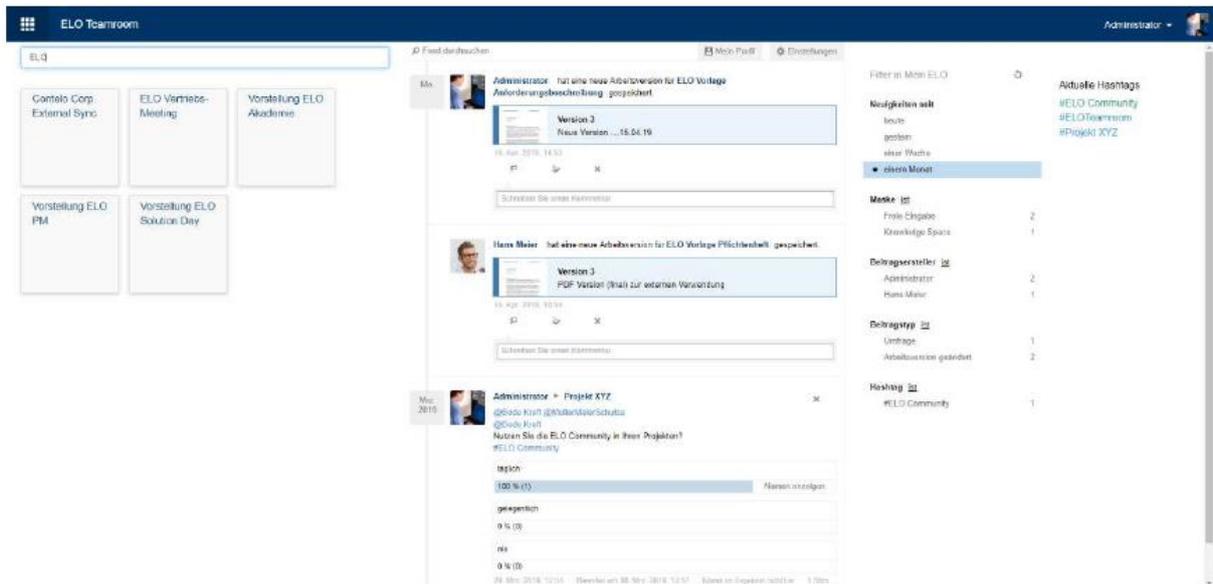


Abb.: ELO Teamroom – Startseite

### 6.2.1 Funktionsumfang

Der Funktionsumfang ist für den Teamroom Client bewusst leichtgewichtig und auf ein sinnvolles Minimum beschränkt. Es handelt sich hierbei, in Abhängigkeit von der jeweiligen Ansicht innerhalb eines Teamrooms, um die folgenden Funktionen:

- Aktualisieren
- Neuer Eintrag
- Datei einfügen
- Speichern unter
- Neue Version anlegen
- Office bearbeiten
- Dokumentansicht
- Formularansicht
- Suche (keine Volltextsuche)

## 7 ELO Integration Client

Die Anforderungen hinsichtlich des Funktionsumfangs wurden auf Basis der ELO Apps- Technologie entwickelt. Der ELO Integration Client ist eine Single-Page-Webanwendung, die eigenständig betrieben oder direkt in Objekte eines Drittsystems integriert werden kann.

### 7.1 Funktionsumfang

Für eine schlanke Integration stehen folgende Funktionsumfänge zur Verfügung:

- Ordner erstellen
- Datei einfügen
- Eintrag in ELO öffnen

- Datei in externem Fenster öffnen
- Eintrag löschen
- Datei speichern
- Neue Version anlegen
- Workflow starten
- Externen Link erstellen
- Suchen
- Referenzieren
- In Office bearbeiten
- Dokumentenablage per Drag-and-drop

Der Funktionsumfang des ELO Integration Clients kann über eine Konfiguration mitgegeben werden. Diese steuert, welchen Wurzeleintrag der Client darstellen soll und welche Funktionen zur Verfügung stehen.

Die Dokumentansicht des ELO Integration Clients ist eine Standardkomponente. Sie zeigt den Inhalt eines ausgewählten Eintrags, eventuell weitere konfigurierte ELO Apps (z. B. Checklisten), das Formular (konfigurierbar) oder einen Feed-Beitrag (konfigurierbar). Der Inhalt wird je nach Eintrag unterschiedlich dargestellt. Für Ordner wird eine Liste des Ordnerinhaltes gezeigt (Liste der Untereinträge), für ein Dokument werden je nach Typ verschiedene Viewer verwendet (WebView, MailViewer, TextViewer, ImageViewer, WopiViewer).

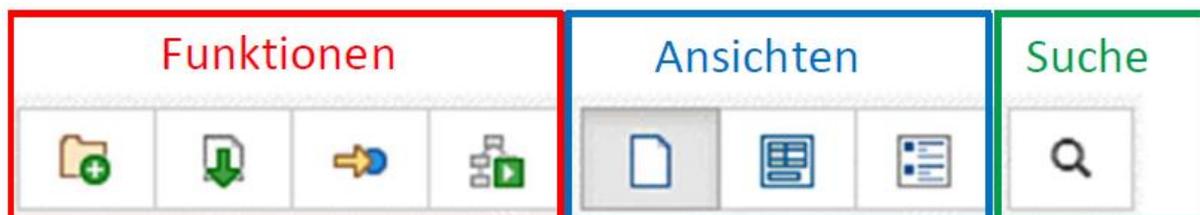


Abb.: ELO Integration Client – Auswahl Funktionsumfang

## 8 ELO SAND for IBM (HCL) Notes/Domino Server

### 8.1 ELO Serverbased Archiving for Notes Documents [ELO-SAND]

Hierbei handelt es sich um eine Applikation zur automatischen periodischen Speicherung von IBM Notes-Maildatenbanken nach ELO. Zur Laufzeit der Mailarchivierungsprozesse wird weder ein gestarteter IBM (HCL) Notes Client noch ein ELO Java Client benötigt. Alle Prozesse zur automatischen Mailarchivierung sind vollständig serverbasiert und erfordern nach der Einrichtung und Konfiguration keinen manuellen Eingriff.

Die ELO IBM Notes Server Archivierung (SAND) läuft entweder in einem separaten Servlet auf einem eigenen Tomcat bzw. innerhalb des ELO Application Servers oder alternativ in einem Domino Servlet Container. Ab IBM Notes/Domino-Version R9.0.1 FP4 kann ELO SAND auch bei Einsatz eines 64-Bit-Domino-Servers in einem 64-Bit-Tomcat installiert werden.

Mit Hilfe einer speziellen ELO Profildatenbank (ELOprofil.nsf) auf dem IBM (HCL) Domino Server werden über sogenannte Archivierungstasks die zu archivierenden Daten definiert, sowie der Archivablageort, der Zeitpunkt und die Ablageprozesse zur Archivierung der Maildatenbanken verwaltet. Auf der Statusseite der ELO SAND-Komponente kann der Archivierungsprozess überwacht werden. Das Servlet scannt die Profildatenbank regelmäßig nach neuen oder geänderten Archivierungstasks sowie nach Tasks, die beendet oder neu gestartet werden sollen. Der Scan wird automatisch nach den jeweils definierten

Veränderungen in der Profildatenbank angestoßen bzw. kann auch manuell auf der Statusseite ausgelöst werden.

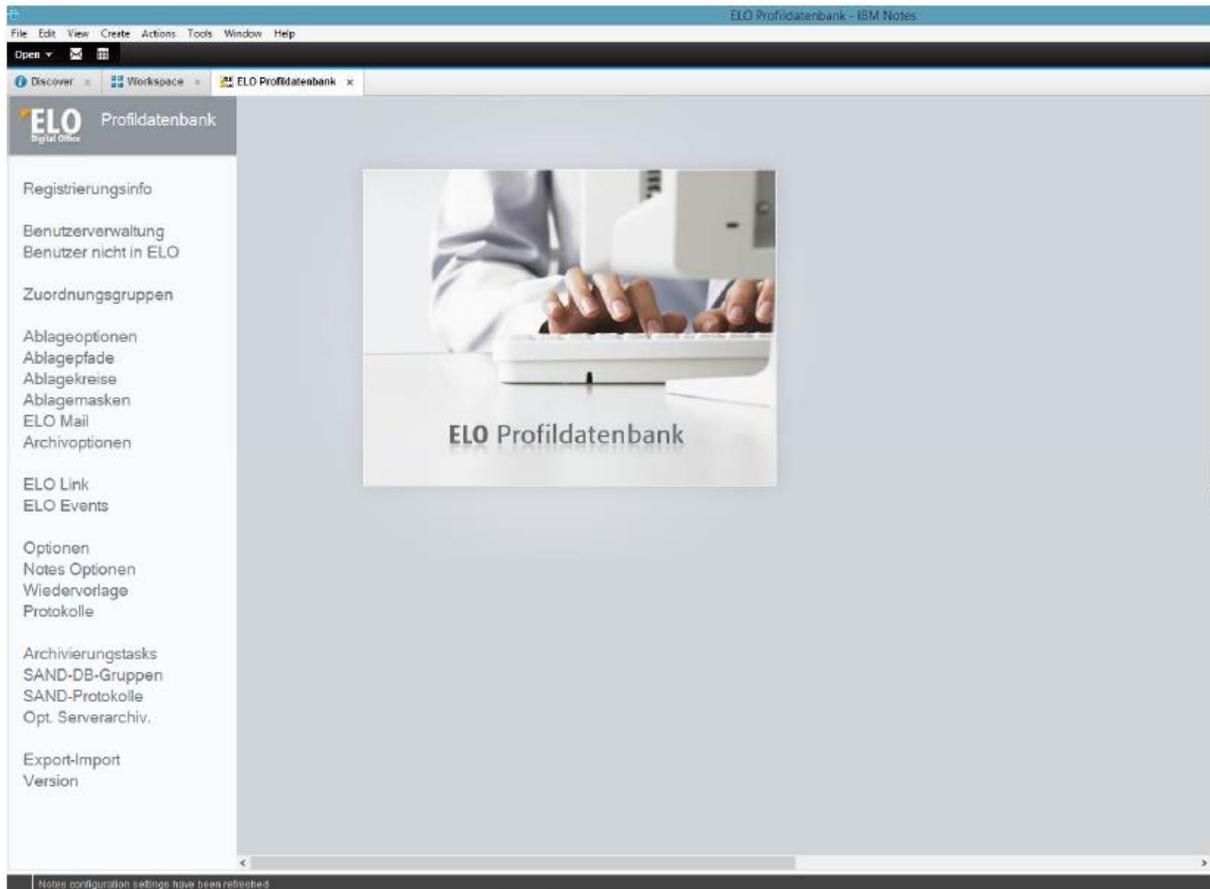


Abb.: ELO SAND – Profildatenbank zur Einrichtung und Konfiguration der serverbasierten Mailarchivierung für IBM (HCL) Notes/Domino

## 8.2 Konfiguration

Die eigentliche Konfiguration der ELO Profildatenbank erfolgt über einen IBM (HCL) Notes Client. Hier werden unter anderem die Einrichtungen der sogenannten Archivierungs-Tasks festgelegt:

- Aus welchen Datenbanken wird gespeichert/abgelegt? Es sind beliebige IBM Notes- Datenbanken möglich, nicht nur Mail-Datenbanken!
- Aus welchen Ansichten oder Ordnern wird gespeichert/abgelegt (oder aus welchen nicht)?
- Welche Dokumente in diesen Ansichten oder Ordnern werden archiviert (mit Filterungsmöglichkeit nach Dokumentattributen und/oder mittels Suchformel)?
- In welches ELO Repository und welchen ELO Ordner wird gespeichert/abgelegt (manuelle Auswahl oder in Abhängigkeit von Erstellungsdatum, Eigentümer usw. des jeweiligen Dokuments, dynamische Bestimmung des Zielordners)?
- Welche ELO Ablagemaske wird zugeordnet?
- Können einmal gespeicherte/abgelegte Dokumente erneut gespeichert/abgelegt werden?
- Ab welchem Zeitpunkt und in welchen Abständen wird gespeichert/abgelegt, d. h. wann wird dieser Task gestartet (stündlich, täglich, werktäglich, einmaliger Durchlauf)?

- Was soll nach der Speicherung/Ablage mit den Notes-Dokumenten geschehen? (Wiederherstellbar) Löschen, Kürzen bzw. ersetzen durch einen Link auf das gespeicherte/abgelegte ELO Dokument, Verschieben in einen anderen Ordner.

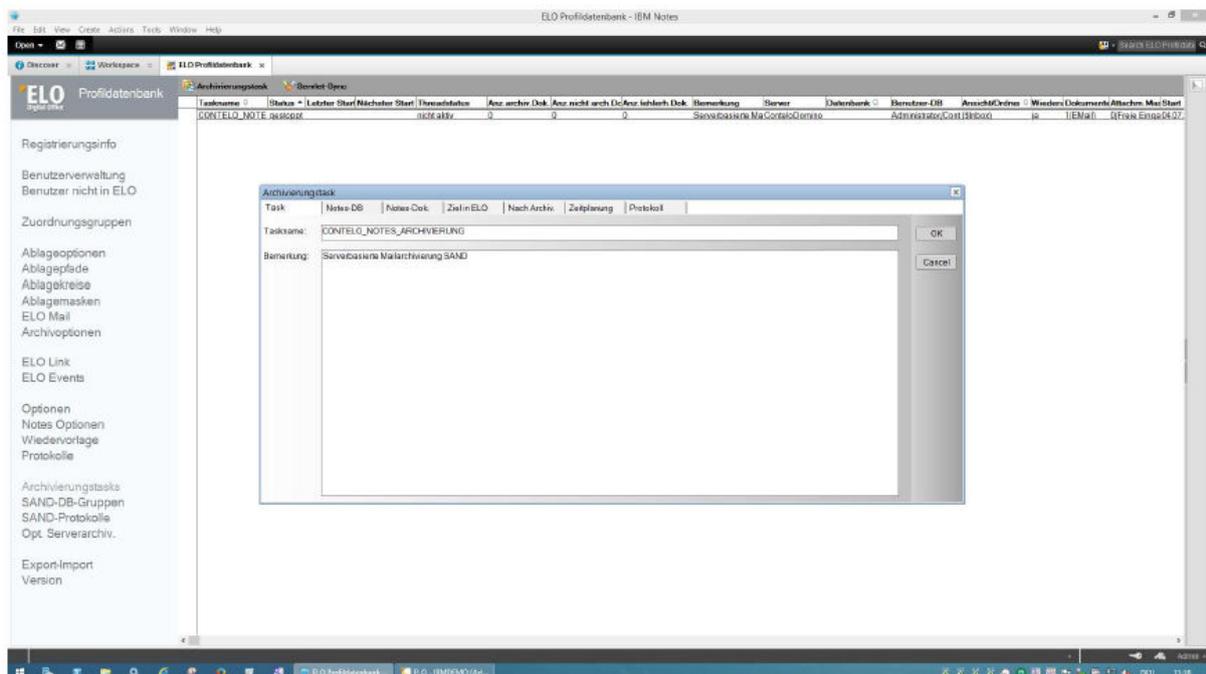


Abb.: ELO SAND – Übersicht zu den eingerichteten Archivierungstasks in der ELO Profildatenbank

Nach der Definition und dem Starten eines Archivierungstasks ist der Status des Tasks aktiv. Alle Operationen an Archivierungstasks müssen in der Profildatenbank vorgenommen werden. Während des nächsten Scans der Profildatenbank erhält das Servlet die Informationen über die nächsten wichtigen Schritte, wie Starten, Stoppen oder Weiterführen eines Tasks.

Sie können in den Archivierungstasks aber auch „Datenbankgruppen“ definieren, wenn Sie die Datenbanken nicht einzeln in den Archivierungstasks bearbeiten möchten. Die Definition dieser Gruppen wird ebenfalls in der Profildatenbank vorgenommen. Unter dem Funktionsbereich „SAND-DB-Gruppen“ können Sie Datenbankgruppen hinzufügen, bearbeiten oder entfernen.

Nicht nur einzelne Datenbanken, sondern auch Datenbanken ganzer Notes-Benutzergruppen können importiert bzw. hinzugefügt werden. Der Unterschied zwischen „Importieren“ und „Hinzufügen“ ist, dass beim „Importieren“ die Benutzer der Notes-Gruppe in die Datenbankgruppe importiert werden, während bei „Hinzufügen“ nur der Gruppenname der Datenbankgruppe hinzugefügt wird. Die Auflösung der Gruppe erfolgt dann zur Laufzeit von ELO SAND. Weiterhin können Datenbanken in andere Gruppen verschoben bzw. kopiert werden, oder Gruppen können umbenannt bzw. entfernt werden.

Daneben existiert in der Profildatenbank eine Übersicht zu den definierten Archivierungstasks mit Darstellung des aktuellen Zustands („gestartet“, „gestoppt“, „wartend“ usw.), dem Zeitpunkt des letzten und des nächsten vorgesehenen Starts sowie der Anzahl der bereits gespeicherten/abgelegten E-Mails. Über ein ELO SAND-Protokoll erhält der Administrator eine Übersicht zu möglicherweise nicht gespeicherten und abgelegten E-Mails im IBM (HCL) Notes Client.

### 8.3 Einsatzgebiete

Mögliche Einsatzgebiete und Anforderungen zur serverbasierten Mailarchivierung mit ELO SAND sind:

- Serverentlastung
- Revisionssichere Langzeitarchivierung
- Kostengünstiges Mailarchiv, keine schreibenden ELO User erforderlich
- Es sind beliebige IBM (HCL) Notes-Datenbanken möglich (nicht nur Maildatenbanken können gesichert und archiviert werden!)
- Filterungsmöglichkeit nach Dokumentattributen und/oder durch Suchformel)
- Voreinstellung und Steuerung, in welches ELO Archiv und in welche ELO Ordner archiviert werden soll (manuelle Auswahl oder in Abhängigkeit von Erstellungsdatum, Eigentümer usw. des jeweiligen Dokuments, dynamische Bestimmung des Zielordners)
- Zuordnung von spezifischen ELO Ablagemasken
- Bereits archivierte Dokumente können erneut archiviert werden.
- Definition von unterschiedlichen Zeitpunkten für einzelne Archivierungstasks, nach welchen Abständen archiviert, d. h. dieser Task gestartet wird (stündlich, täglich, werktäglich, einmaliger Durchlauf)
- Nachfolgeprozesse zur Archivierung definieren, z. B. was mit den IBM Notes- Dokumenten geschehen soll: (Wiederherstellbar) Löschen, Kürzen bzw. Ersetzen durch einen Link auf das archivierte ELO Dokument, Verschieben in einen anderen Ordner.